

# Tarifvertrag

zwischen dem

**VDZ Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V.**,  
als Vertreter der ihm angeschlossenen Landesverbände

einerseits

und

dem **Deutschen Journalisten-Verband (DJV)**  
– Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten –

sowie

**ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Bundesvorstand**  
– **Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju) in ver.di** –

andererseits

wird der Tarifvertrag über die Altersversorgung Redakteurinnen/Redakteure geändert:

a) § 11 (Beitragshöhe) des Tarifvertrages über die Altersversorgung für Redakteurinnen und Redakteure an Zeitschriften, zuletzt geändert am 1. Juli 2017, erhält folgende Protokollnotiz:

## § 11 Beitragshöhe

Die zu entrichtenden Beiträge betragen 8 v. H. der jeweiligen Bemessungsgrundlage nach § 10. Diese schulden Verlag<sup>1</sup> und Redakteurin/Redakteur je zur Hälfte. Ist die Redakteurin/der Redakteur außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Tarifvertrages tätig, so berechnen sich die Beiträge nach Satz 1.

**<sup>1</sup> Dieser Betrag enthält ab Inkrafttreten des Betriebsrentenstärkungsgesetzes vom 17.8.2017 die ersparten Sozialversicherungsbeträge (in Höhe von derzeit 15 v.H. pauschal) als Teil des Arbeitgeberanteils.**

Berlin, 6. Juni 2018

**VDZ Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V.**

  
Dr. Felix Blum

  
Dirk Platte

**Deutscher Journalisten-Verband e.V.**  
**- Gewerkschaft der Journalistinnen und Journalisten -**



Prof. Dr. Frank Überall

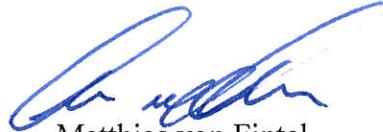


Karl-Josef Döhring

**ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft, Bundesvorstand –**  
**Deutsche Journalistinnen- und Journalisten-Union (dju) in ver.di**



Frank Werneke



Matthias von Fintel